



Sonntag 19. November 2017

Ausgabe 355

SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

RINDT BRABHAM ERSTMALS
WIEDER IN DEUTSCHLAND



KARAJANS PORSCHE

TIPPS TRICKS

CITROEN MUSEUM AUKTION



TOP NEWS

LEGENDÄRER JOCHEN RINDT BRABHAM BT 23

Mit dem Brabham BT 23 fuhr Jochen Rindt im Jahr 1967 zahlreiche Siege ein. Er war das Rennfahrzeug, das für Rindts Karriere von größter Bedeutung war. Jetzt hat ihn **Chrome-Cars**, bekannt für das Auffinden außergewöhnlicher Klassiker, nach langen Verhandlungen unter seine Fittiche genommen. Das Team der Oldtimer-Enthusiasten und ‚Automotive Archeologists‘ aus Jena stellt den legendären Brabham erstmals vom 24. – 26. November 2017 auf der Retro Classics Cologne in Köln aus.



MIT DEM BT 25 ZUM SIEGER



Es war eine einmaliges Erfolgsteam: Jochen Rindt und der Brabham BT 23. Der gebürtige Mainzer erzielte seine ersten Erfolge in der Formel Junior mit einem gebrauchten Cooper. Als die FIA 1964 die Formel 3 und die Formel 2 für 1000-ccm-Motoren einführte, stieg Rindt um. In England wurde Rindt ins Roy Winkelmann Racing Team aufgenommen, das für Jack Brabham startete. Mit der Einführung des 1600er-Reglements in der Formel 2 im Jahr 1967 begann Jochen Rindts große Erfolgsserie, er startete bei insgesamt 15 Rennen:



Der BT 23 mit dem Ford-Cosworth-Motor katapultierte ihn auf die ersten Plätze beim „Guards 100“ in Snetterton, beim „BARC 200“ in Silverstone und dem „Grand Prix de Pau“. Beim vierten Rennen im „Montjuich Park“ in Barcelona belegte er Platz zwei, es folgten sechs weitere Siege sowie drei zweite Plätze, ein sechster Platz und ein Ausfall.



FOTOS: ©Mike Hayward Collection, ChromeCars

RETRO CLASSICS COLOGNE
MIT DEM BT 25 ZUM SIEGER

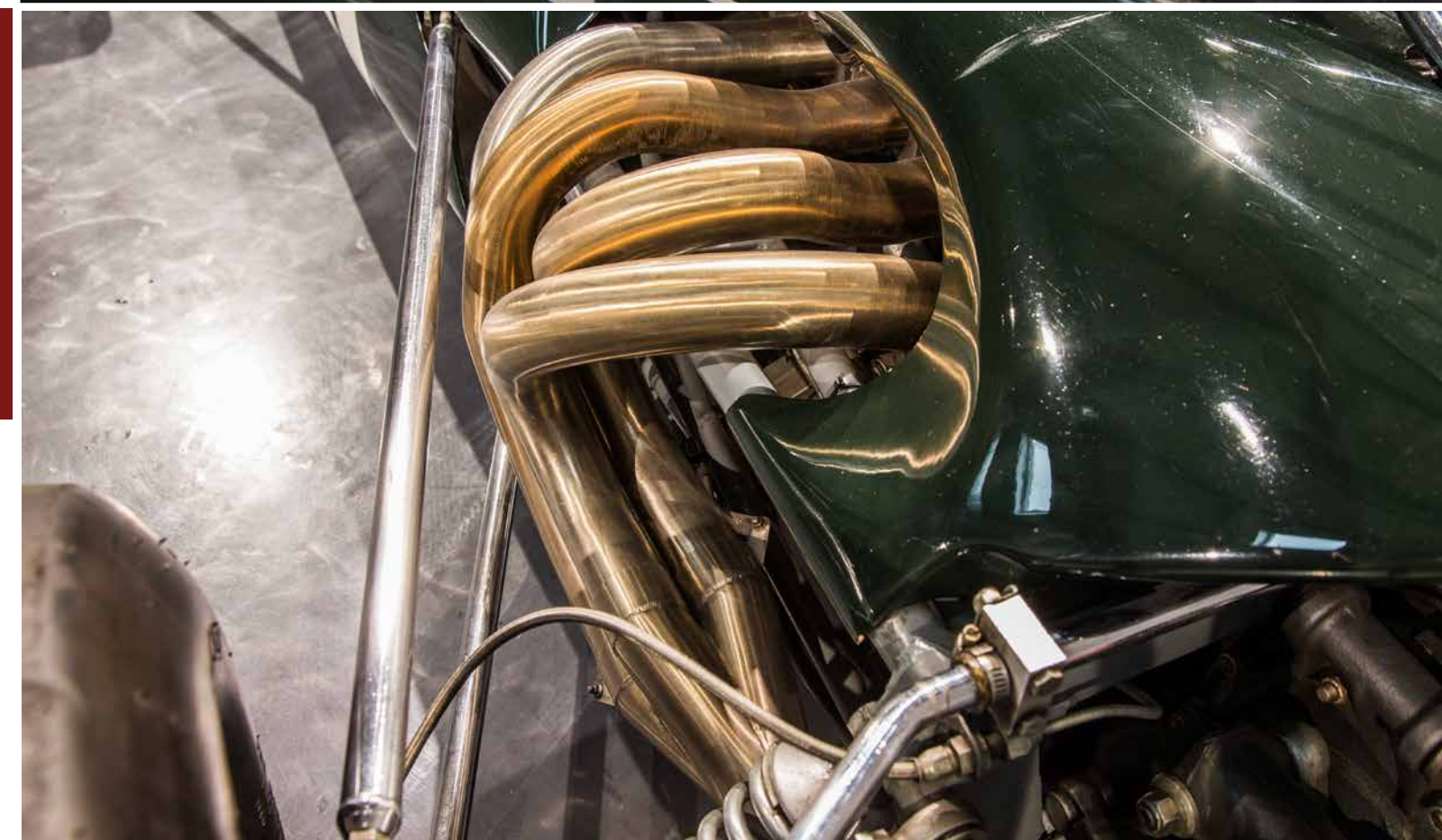


Die Konstruktion des Brabham BT 23 war für Jochen Rindts extreme Fahrweise wie geschaffen. Der BT 23 mit seinem nachgiebigen Rohrrahmen korrespondierte perfekt mit Rindts teils sehr rüden Stil. Die Federn und Stoßdämpfer sind beim BT 23 außen angebracht, was weniger Stress für Radaufhängung und Rahmen bedeutete. Der BT 23 verfügt erstmals über einen Achsträger aus Magnesium, der im eigenen Hause konzipiert wurde. Diese Konstruktion mit einem soliden Rahmen aus „Mildsteel“-Rohren hatte den Vorteil, leicht schweißbar und im Grenzbereich nachgiebig zu sein. Zwischen 1967 und 1968 produzierte Brabham insgesamt 31 Chassis. Davon gingen 22 in die Formel 2. Rindts persönlicher BT 23 trug und trägt die Chassis Nummer 5.

Tipp:

Das Fahrzeug steht bei der Retro Classics Cologne vom 24. bis 26. November 2017. Dort wird auch der bekannte Filmstar „Eleanor“, ein getunter Mustang Shelby GT 500, bekannt aus „nur noch 60 Sekunden“ mit Nicolas Cage, zu sehen sein.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Citroen Oldtimer Heritage räumt aus



Die Sammlung des Citroën Conservatoire, (Bestandteil von L' Aventure Peugeot Citroën DS in Aulnay-sous-Bois nördlich von Paris) zieht um. Zur Vorbereitung dieses Umzugs hat Citroën Heritage 65 Fahrzeuge und 90 Automobile aus seinem Museumsreservat an Leclere-mdv, dem Auktionshaus von Damien Leclere, übergeben. Am 10. Dezember 2017 ab 14:00 Uhr wird das Citroen Kulturgut im Rahmen einer einzigartigen Auktion verkauft. Es wird geschätzt, dass pro Fahrzeug zwischen 900 und 20.000 Euro Erlöst wird. Zum Verkauf stehen eine Reihe seltener Sbarro-Citroën-Prototypen, Vorkriegsfahrzeuge und moderne Klassiker.

Aufgrund der Einzigartigkeit dieses Verkaufs stellt L' Aventure Peugeot Citroën DS sicher, dass die Sammler der Citroën Marke auf der ganzen Welt an der Auktion teilnehmen können. Allen potentiellen Käufern ist der Zugang zur Auktion möglich entweder per Telefon, online oder per Live-Stream auf www.drouotlive.com. Der Online-Katalog ist ab 20. November zu sehen. Die Vorbesichtigung ist ab 9. Dezember möglich. www.leclere-mdv.com

Die Oldtimer-Experten



Ich brauche richtige Oldtimerverstehender...



Mit unseren Oldtimer-Dienstleistungen gehen Sie auf Nummer sicher! Denn besondere Fahrzeuge verdienen besonderen Service.

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen: Kurzgutachten, detailliertes Wertgutachten, Schadensgutachten, Restaurierungs- und Reparaturbegleitung

Oldtimerservice im Internet: Oldtimerdatenbank, Checklisten & Kaufvertrag, Bestätigung der Daten, Oldtimer-Ratgeber zum Download, Newsletter.

Unsere amtlichen Dienstleistungen: H-Kennzeichen (§ 23 StVZO), Hauptuntersuchung (§ 29 StVZO), Änderungsabnahme (§ 19,3 StVZO)

Altes Blech trifft neue Medien:



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0
www.gtue-oldtimerservice.de · www.gtue.de

Zeithaus erweitert Röhl Ausstellung



Im markenübergreifenden Automobilmuseum ZeitHaus in der Autostadt in Wolfsburg wird die Ausstellung „Ein Leben im Rennsport – die Rallye-Legende Walter Röhl“ erweitert. Ab sofort gewährt eine Bildergalerie Einblicke in das Leben des Ausnahmesportlers abseits der Rallyestrecke. Walter Röhl und sein früherer Copilot Christian Geistdörfer haben dafür ihre privaten Fotoarchive geöffnet und für die Besucher des ZeitHauses einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zusammengestellt. Neu sind auch der maßgeschneiderte Porsche Martini Racing Rennanzug der Motorsportlegende und ein Helm, den Christian Geistdörfer anlässlich Walter Röhl's 65. Geburtstag mit dessen Rennerfolgen und Sternzeichen gestalten ließ.



 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Leidenschaft
versteht.

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 



Die Stuttgarter RETRO CLASSICS wächst um eine Fläche von zwei Fußballfeldern: Mercedes-Benz, Irmischer und SK Collection in der Paul Horn Halle

Im Januar 2018 wird sie endlich eingeweiht: Die zehnte Halle auf dem Gelände der Messe Stuttgart, die Paul Horn Halle, bietet eine zusätzliche Ausstellungsfläche von fast 15 000 Quadratmetern und bildet den architektonischen Abschluss des hochmodernen Messebaus. Nach der Tourismusmesse CMT ist die RETRO CLASSICS 2018 eine der ersten Messen, die das neue Platzangebot vollständig nutzt – und damit zur größten Oldtimermesse der Welt wird.

Das Oldtimer-Trendbarometer steigt und steigt: „Die Nachfrage von Ausstellerseite ist enorm“, sagt Karl Ulrich Herrmann, geschäftsführender Gesellschafter des Veranstalters RetroMessen GmbH. „Die neue Halle wird sozusagen gerade noch rechtzeitig fertig, damit wir diesem Bedarf nachkommen können. Bei der nächsten RETRO CLASSICS stehen uns rund zwei Fußballfelder mehr zur Verfügung.“

Die neu bespielte Halle solle „ein gleichwertiges Pendant zur Halle eins werden“, so Herrmann, eine „Premium-Halle, die neben einer aufwändigen Mercedes-Benz-Gesamtpräsentation etliche Highlights bietet“. Eines davon ist die Sonderschau der „SK Oldtimer Collection“ mit exquisiten Stücken aus der Sammlung des litauischen Unternehmers Saulius Karosas. Zu sehen ist unter anderem ein Mercedes-Benz 380 Spezial-Roadster von 1933 mit einer Karosserie aus der Berliner Edelschmiede Erdmann & Rossi. Die Ausstellung „50 Jahre Irmischer Automobilbau“ indes lässt die Herzen aller Rennsport- und Tuningfans höher schlagen.

Auch den RETRO CLASSICS Preview-Tag am 22. März kann man in der Paul Horn Halle stilvoll ausklingen lassen: Bei der ALLIANZ RETRO NIGHT locken ein hochkarätiges Bühnenprogramm, allerlei Gaumenfreuden und nicht zuletzt fachkundige Gesprächspartner. Vorhang auf für „Halle zehn“!

Über die RETRO CLASSICS Stuttgart:

Die größte Oldtimer-Messe der Welt ist seit ihrer Erstausgabe im Jahre 2001 mittlerweile selbst zum Klassiker geworden: Bei Liebhabern und Sammlern historischer Automobile, Markenrepräsentanten und Vertretern einschlägiger Oldtimer-Clubs gilt die internationale Plattform längst als Pflichtveranstaltung zum Auftakt der Oldtimer-Saison. Auf einer Gesamtfläche von rund 140 000 Quadratmetern überzeugt das einzigartige Messe-Konzept durch ein umfassendes Angebot an Oldtimern, Youngtimern, NEO CLASSICS, US-Cars, historischen Zweirädern und Nutzfahrzeugen ebenso wie durch ein erstklassiges Rahmenprogramm, eine riesige Fahrzeugverkaufsbörse und hochinteressante Sonderschauen.

Termin: 22. bis 25. März 2018, Messe Stuttgart
Weitere Informationen und Bilder zur RETRO CLASSICS 2018 im Internet unter

www.retro-classics.de

Zeithaus erweitert Röhl Ausstellung



Im markenübergreifenden Automobilmuseum ZeitHaus in der Autostadt in Wolfsburg wird die Ausstellung „Ein Leben im Rennsport – die Rallye-Legende Walter Röhrl“ erweitert. Ab sofort gewährt eine Bildergalerie Einblicke in das Leben des Ausnahmesportlers abseits der Rallyestrecke. Walter Röhrl und sein früherer Copilot Christian Geistdörfer haben dafür ihre privaten Fotoarchive geöffnet und für die Besucher des ZeitHauses einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zusammengestellt. Neu sind auch der maßgeschneiderte Porsche Martini Racing Rennanzug der Motorsportlegende und ein Helm, den Christian Geistdörfer anlässlich Walter Röhrls 65. Geburtstag mit dessen Rennerfolgen und Sternzeichen gestalten ließ.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



Es brummt bei Volkswagen im Kabinett



Heute Nach eineinhalb Jahren des Sichtens und Zuordnens hat das Wolfsburger Automuseum eine Auswahl von 50 Exponaten für das neu geschaffene „Motoren-Kabinett“ getroffen. Anhand herausragender Konstruktionen wird die Historie der Getriebe- und Motorenentwicklung von Volkswagen umrissen. Das Projekt basiert maßgeblich auf den Erinnerungen und Aufzeichnungen früherer VW-Mitarbeiter aus Forschung und Entwicklung, in deren Beisein die Ausstellung eröffnet wurde.

Das VW-Automuseum verfügt über eine große Anzahl von Motoren und Getrieben, die bislang ein kaum beachtetes Dasein im Lager gefristet haben. Zunächst ging es darum, die Modelle zu sichten und zu identifizieren – keine leichte Aufgabe, da sich eine Reihe von Prototypen und Einzelanfertigungen darunter befinden. Da entsprechende Dokumentationen dazu nicht verfügbar waren, musste aus dem Erinnerungsschatz von Zeitzeugen geschöpft werden – was manche Überraschung ans Tageslicht brachte.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Karajans Porsche – Der Klang des Boxers



Text: Lena Siep // Fotos: Patrick Gosling, Siegfried Lauterwasser/Karajan-Archiv

**LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

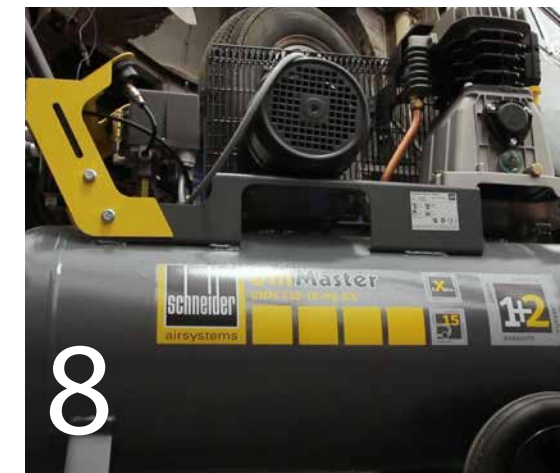
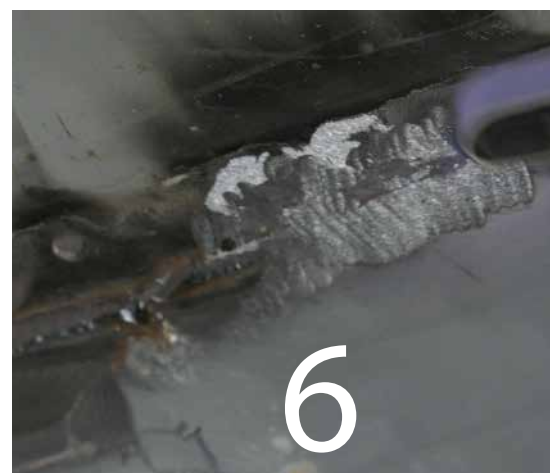
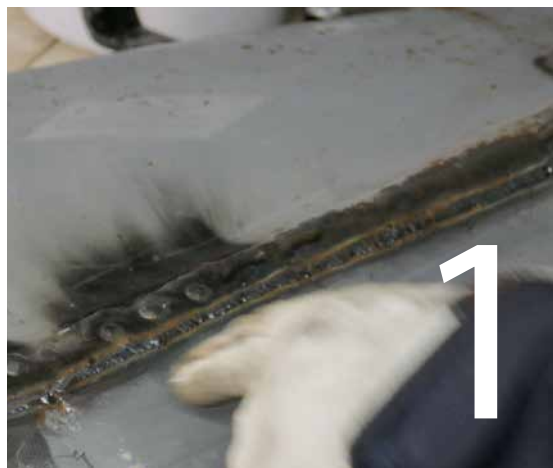


Zum ersten Mal seit fast vierzig Jahren biegt er ein in das weite Rund des Hotels Friesacher in der österreichischen Gemeinde Anif und steht dann genau dort, wo ihn einst Herbert von Karajan für gewöhnlich abgestellt hat. Und zwar immer dann, wenn er auf dem Heimweg nach der Probe sein Stammlokal ansteuerte, um sich unter dem Herrgottswinkel des Hotels eine Kalbskopfsülze zu gönnen. Der 1975 ausgelieferte Porsche 911 Turbo 3.0 (Typ 930) wird erwartet: von Wilfried Strehle. Er spielte 18 Jahre lang als Bratscher unter Karajan, der mit den Berliner Philharmonikern auf den Weltbühnen von Berlin bis Tokio präsent war. Salzburg, die Heimat Karajans, nahm dabei immer eine besondere Rolle ein. Hier hob der Dirigent vor fünfzig Jahren die Osterfestspiele aus der Taufe. Jetzt streicht Strehle über die metallenen Lettern am Heck. „Von Karajan“ steht dort vorsorglich – als gäbe es ein zweites Fahrzeug dieser Art. Dabei ist der Porsche ein Einzelstück, unverwechselbar. „Für mich ist das ein sehr emotionaler Moment“, sagt Strehle, selbst eine Größe der Musikszene. Mit seinem eleganten Erscheinungsbild – roter Samtjanker mit farblich passendem Einstecktuch und perfekt frisiertes silbergrau- es Haar – erinnert er ein wenig an seinen einstigen Chef. Dass Strehle den Turbo einmal wiedersehen würde, hätte er nicht geglaubt. Nicht an diesem Ort, mit dem beide – den Porsche und ihn selbst – so viel verbindet. Der Klang des Boxers verhallt mit einem letzten Gasstoß, einem gewaltigen Crescendo an den winkligen Hauswänden. Das lockt zahlreiche Hotelgäste an, die wegen besagter Osterfestspiele ins Salzburger Land gekommen sind. Sie umringen den Porsche. Mancher scheint ihn zu kennen. Wird Karajan gleich die Fahrertür öffnen, um von den Blicken der Schaulustigen und dem Blitzlichtgewitter der Fotografen empfangen zu werden? Beinahe.



Blecharbeiten

ROTATIONSSCHLEIFER UND BANDSCHLEIFER IM VERGLEICH



Schweißnähte müssen oft nach dem durchgehenden Schweißen so verschliffen werden, dass die Naht kaum mehr sichtbar ist, um danach die Stelle gut weiterverarbeiten zu können. In der Regel kommt dafür am besten ein Rotations-Schleifgerät zum Einsatz. Sitze die Naht allerdings in einer Senke oder einem unzugänglichen Winkel, wird das Verschleifen der Schweißnaht schwierig, den mit der Schleifscheibe berührt man dabei oft auch die Zonen, die nicht angeschliffen werden sollen. In diesem Fall hilft die Bearbeitung der Schleifnaht mit einem Bandschleifgerät, wie das gezeigte Druckluftgerät von 3M. Durch die geringe Auflagefläche kann mit dem Bandschleifer auch in engsten Winkeln und in abgesenkten Bereichen die Schweißnaht gut flach geschliffen werden. Durch das hochwertige 3M Cubitron Schleifband ist der Abtrag extrem schnell und sehr gleichmäßig. Die Naht wird so perfekt flach geschliffen. Um das Druckluftgerät konstant betreiben zu kön-

nen, benötigt man einen entsprechenden Kompressor, der genügend Druck erzeugt, damit das Werkzeug durchgehend während der Benutzung mit Druckluft versorgt wird. Ein Kompressor wie das hier gezeigte Gerät von Schneider liefert in etwa eine Füll-Leistung von 390 Liter in der Minute. Natürlich funktioniert der Druckluft Bandschleifer auch bei flachen Nähten. Besonders effektiv ist der Schleifer bei dem Abschleifen von Schweißpunkten. Eine flache Naht kann aber auch sehr gut mit dem Rotationsschleifer flach geschliffen werden.



SEHEN SIE DAS VIDEO
UND LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV

— AUKTION —

Vorkriegsoldtimer legten zu



Bei Bicester Heritage in Oxfordshire kamen Hunderte von Besuchern in den Hangar 113, um der Auktion von Brightwells Auctioneers and Valuers zu folgen. 105 Autos kamen unter den Hammer. Es war die dritte Veranstaltung dieser Art. Eine große Auswahl an Modellen bedeutete, dass bei Bicester Heritage für jeden etwas dabei war - vom 1907er Rover 8 bis zum Alvis 4.3 von 1937 oder einem Mercedes AMG C32 von 2001. Die Auktion verlief erfolgreich und 70% der Angebote fanden ein neues zu Hause. Brightwells verkaufte an diesem Tag Fahrzeuge für rund 1,4 Millionen Pfund. Besonders gute Renditen erzielten vor allem die Vorkriegsautos – mit einer beeindruckenden Verkaufsrate von 87%. Der Verkaufsschlager der dritten und letzten Auktion des Jahres war ein Ferrari 308 GTB Vetroresina aus dem Jahr 1976, einer von nur 154 Wagen aus Glas-

faser, die in RHD hergestellt wurden. Bei 134.200 Pfund war schließlich das Ende erreicht und ein Käufer gefunden. Ein anderes, seltene Modelle, das verkauft wurde war ein Wheeler. Die gut-ausgereifte und schön wieder hergestellte Kreuzung zwischen einem Pferdewagen und einem frühen Motorauto wurde für 37.400 Pfund verkauft.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**

Mit Hans Reisch auf Abenteuer tour

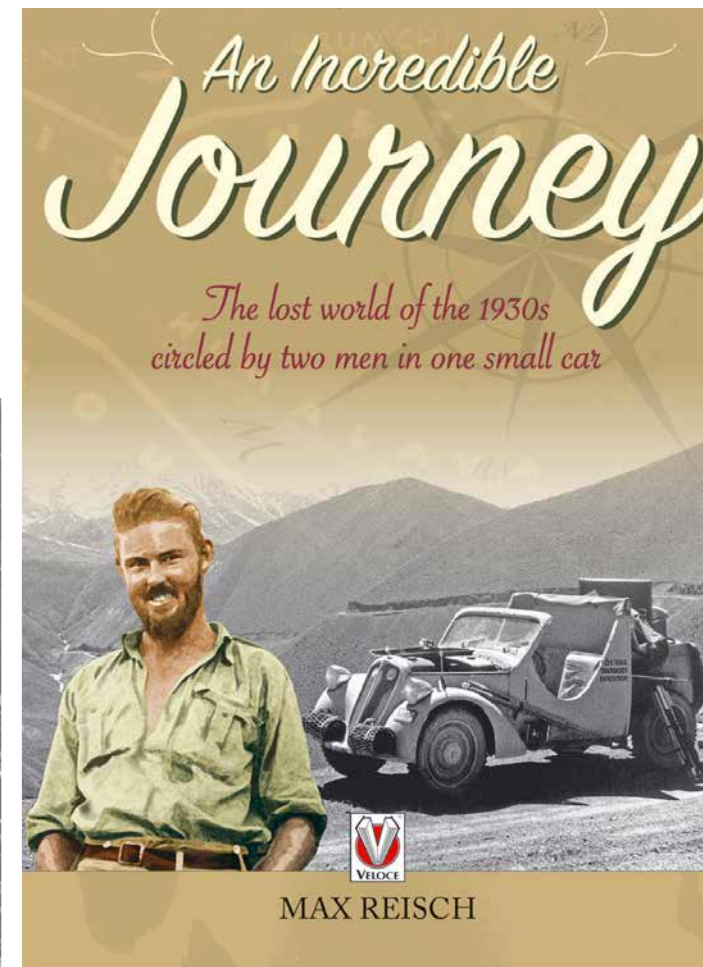


Im Oktober wäre Hans Reisch, der große Entdecker und Reiseschriftsteller 102 Jahre alt geworden. Berühmt wurde der Mann aus Bozen für seine Expeditionen mit dem Motorrad und mit dem Auto in der ganzen Welt. Jetzt erscheint eines seiner Werke in einer neuen Ausgabe bei Veloce – auf Englisch.

Im Mai 1935 brachen der 22-jährige Max Reisch und der 19-jährige Helmuth Hahmann in einem Kleinwagen auf, um eine Landroute von Indien nach China zu finden. Ihre Reise führte von Haifa nach Tokio. In seinem lebhaften Bericht verwöhnt uns der Autor mit einer Geschichte nach der anderen. Er kämpft gegen die Ka-

tastrophe in Ländern, die uns heute zutiefst beunruhigen: Der Irak mit seinen Ölfeldern, der alte Iran in der Modernisierung, das stolze Afghanistan und Britisch-Indien mit seiner erstaunlichen Vielfalt an Zivilisation.

 **LESEN SIE MEHR
AUF CLASSIC-CAR.TV**



TIPP 1:

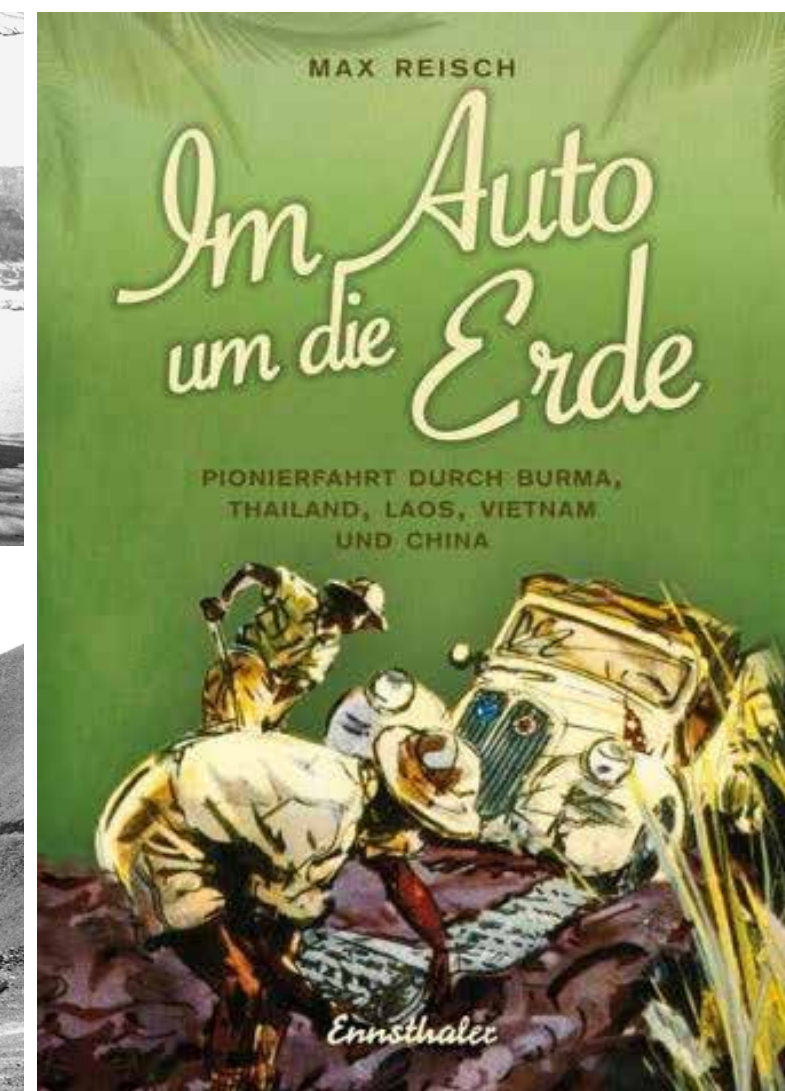
Seit Anfang 2008 ist die Sammlung der Expeditionsfahrzeuge mit den historischen Reiseausstattungen im Reisch-Orient-Archiv in Bozen/Südtirol untergebracht.

www.maxreisch.at

TIPP 2:

Bei amazon (https://www.amazon.de/s/ref=nb_sb_noss_1?__mk_de_DE=%C3%85M%C3%85%C5%BD%C3%95%C3%91&url=search-alias%3Daps&field-keywords=max+reisch)

Finden Sie außerdem eine große Auswahl an Büchern auf Deutsch.





Kleine Fahrzeuge begeisterten schon immer und beschäftigten die Hersteller. Eine französische Variante war der Automodule auch Pussycar genannt. Jean Pierre Ponthieu stellte seine Vision 1986 vor. Angetrieben von einem 1-Zylinder-Motor sollte er das Fahrzeug des Jahres 2000 werden. Geklappt hat es nicht, denn das Automobil war zu instabil.

<https://www.youtube.com/watch?v=knxlcA6WhWU>

Auch in den USA machte man sich Gedanken, wie man den aufkommenden Verkehr bewältigen könnte in den Großstädten. Schon damals war der Elektromotor in kleinen Fahrgastzellen im Gespräch

...